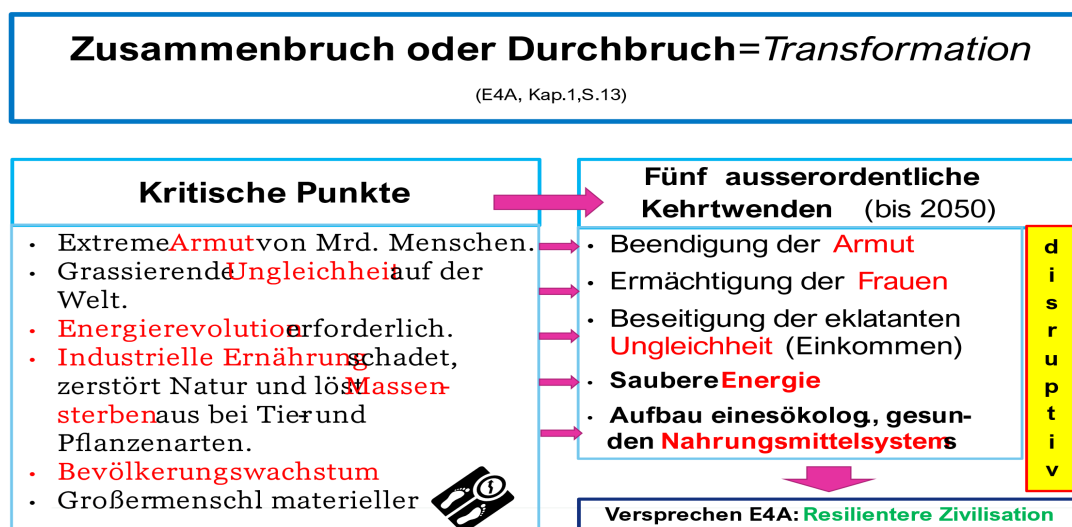


## Auszug zum Referat „Earth for All“ (Teil II): „Die CoR-Kehrtwenden der Menschheit - Hybris oder Chance?“

Der Referent geht in diesem Vortrag zur „Earth for All-Initiative“ des Club of Rome (CoR) speziell auf die fünf geforderten „Kehrtwenden der Menschheit“ ein. Davor steht aber ein ausgeprägter Klimaalarmismus der E4A-Autoren, die sogar einen „**planetaren Notstand**“ sehen. Dieser soll die drastischen, disruptiven (d.h. das Alte zerstörende) Maßnahmen begründen.



Die geforderten **fünf Kehrtwenden** der Menschheit sollen bis spätestens 2050 erforderlich sein, um die menschliche Zivilisation zu retten.

# Was wird in Aussicht gestellt? (Kap.9 E4A)

- **Gesunde Menschen** auf einem **gesunden Planeten**  
(gesunde Ernährung = gutes, langes und gesundes Leben)  
→ „One Health“
- **Saubere, billige Energie im Überfluß**  
(bis 2050 für die meisten Länder und Energiesicherheit).
- **Frische Luft** (giftige, braune Wolken über den Großstädten verschwinden  
Luftfilter).
- **Stabilisierung der Bevölkerungszahl** (Höchststand von 9 Mrd. Menschen  
durch wirtschaftliche Sicherheit und Geschlechtergerechtigkeit sichern).
- **Lebenswerter Planet** (Stabilisierung der Erde führt zu friedlicher, blühender und  
sicherer Zukunft)



Die gesellschaftlichen Anstrengungen für diese „Kehrtwenden“ oder auch „große Transformation“ werden nach E4A so gewaltig sein, daß die gesamte Bevölkerung benötigt wird und die Polarisierung der Gesellschaft in diesen Fragen beseitigt werden muß. Sollte es nicht gelingen, alle Bevölkerungsschichten einzubinden, so prophezeien die E4A-Autoren, dann **„verlieren wir die Demokratie“** (E4A, Kap.9), denn die erforderliche **„gesamtgesellschaftliche Transformation“ steht nicht zur Disposition**. Damit erhält die Rede von der Gefahr für die Demokratie von RECHTS einen anderen Interpretationsspielraum. Wenn es den regierenden Transformisten nicht gelingt, die „neue Weltanschauung“ (Paradigma) der erforderlichen Transformation in der Bevölkerung breit zu verankern, dann wegen der Verweigerung von RECHTS. Die Weltrettung bedarf dann einer Abschaffung der Demokratie durch die Transformisten oder, wie es der Autor von „Demokratie im Feuer“ (Jonas Schaible, 2023) formuliert, eine „Klimademokratie“ mit Einschränkungen der Grundrechte. Das ist sicher ernst und so gemeint – mit besten ideologischen, moralischen Absichten.

Im Weiteren geht der Referent auf die einzelnen Kehrtwenden, die eigentlich „Revolutionen von oben“ sind, ein.

Die einzelnen „Kehrtwenden“ werden nach folgenden Teilaspekten beschrieben:

1. Ausgangsargumentation des E4A
2. Angestrebte Zielvorstellungen des E4A
3. Problembereiche der Zielerreichung
4. Vorgeschlagene Maßnahmen.

Bei den Maßnahmen weist der Referent auch auf bereits geplante oder beschlossene Projekte der EU und Deutschlands hin.

Dies betrifft vor allem Projekte zur „Ernährungswende“ und zur „Energiewende“, die beide als Kampf gegen den „menschengemachten Klimawandel“ angesehen werden. Die dementsprechenden EU-Programme sind als „Green Deal“ und „Fit for 55“ bekannt.

Noch deutlicher sind die Forderungen der **radikalen Transformisten**, wie Prof. H. Peukert bzw. U. Herrmann. Diese fordern ein wirtschaftliches Schrumpfen in Deutschland und gehen bis zur Forderung nach einer **Kriegswirtschaft** mit Bezugsmarken und drastischer Reduktion der privaten Mobilität u.s.w. Welche Auswirkungen dies auf unsere Gesellschaft haben würde, wird oberflächlich erörtert.

## Klare Worte der Transformisten und Programmempfehlungen für „Letzte Generation“

„Angst werden benutzt, um die Wärmewende zu blockieren“

Prof. Mojib Latif, Uni Kiel (Präsident Deutschland)

Prof. Helge Peukert; Uni Siegen

„Unsere Wirtschaft muß schrumpfen“

„Grüne Energie reicht nicht, um so weiterzumachen!“

„Wir müssen verzichten lernen.“

„Wir brauchen ein Notstandsprogramm.“

„Fossile Ressourcen müssen im Boden bleiben (Superkartellvertrag mit Förderländern).“

Individualverkehr so schnell wie möglich bringen.

90 % Entmaterialisierung der Wirtschaft Schrumpfen: Rückbau Fossilenergieunternehmen, Zementhersteller, Holzgewinnung, Autoherstellung, Flugzeugherstellung, Chemieunternehmen, Düngemittelherstellung, Metallhersteller, Finanzsektor

Importstopp für Lebensmittel; Lebensmittelmarken (Punktesystem), kein Fleisch mehr!, Fischfang einschränken; 20% weniger werden zu verbundenen Ökozonen Menschen.

Kommunikationsorganisation zur Einsicht in Notwendigkeit radikaler Maßnahmen.

Energie nur für 45 qm bei 20°C

Grundlohn; Maximallohn bei 10-fachem des Mindestlohn

Emissionshäuser; Einstellung aller Neubauaktivitäten, außer Emissionshäuser

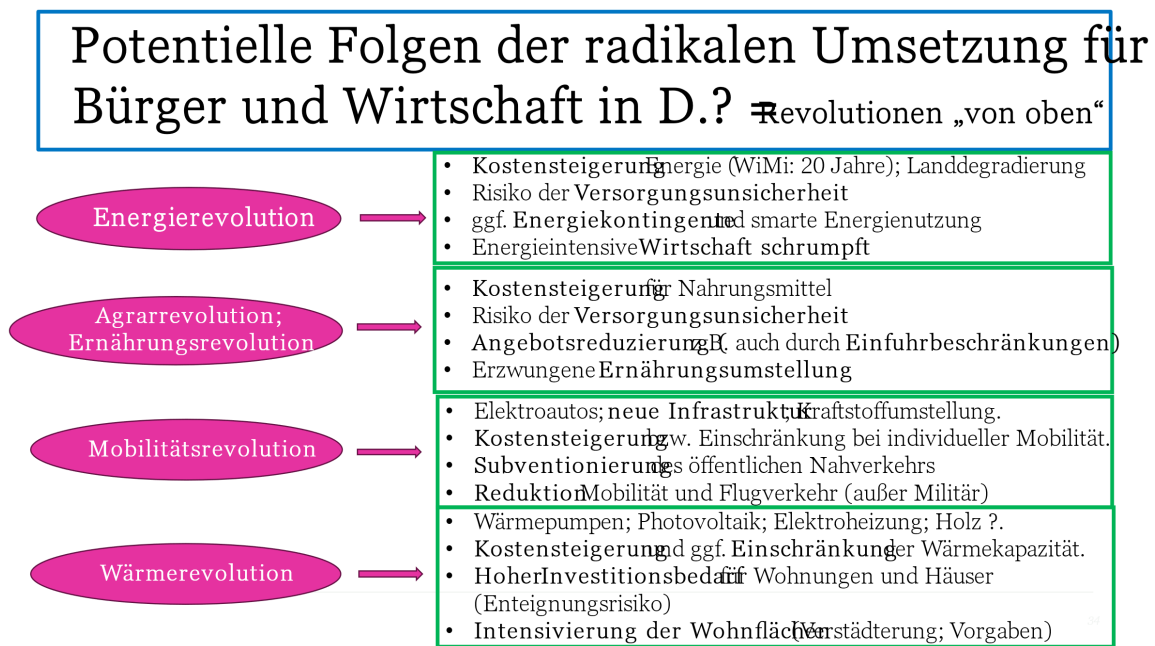
Die Wirtschaft muss schrumpfen

Unsere Wirtschaft muß schrumpfen

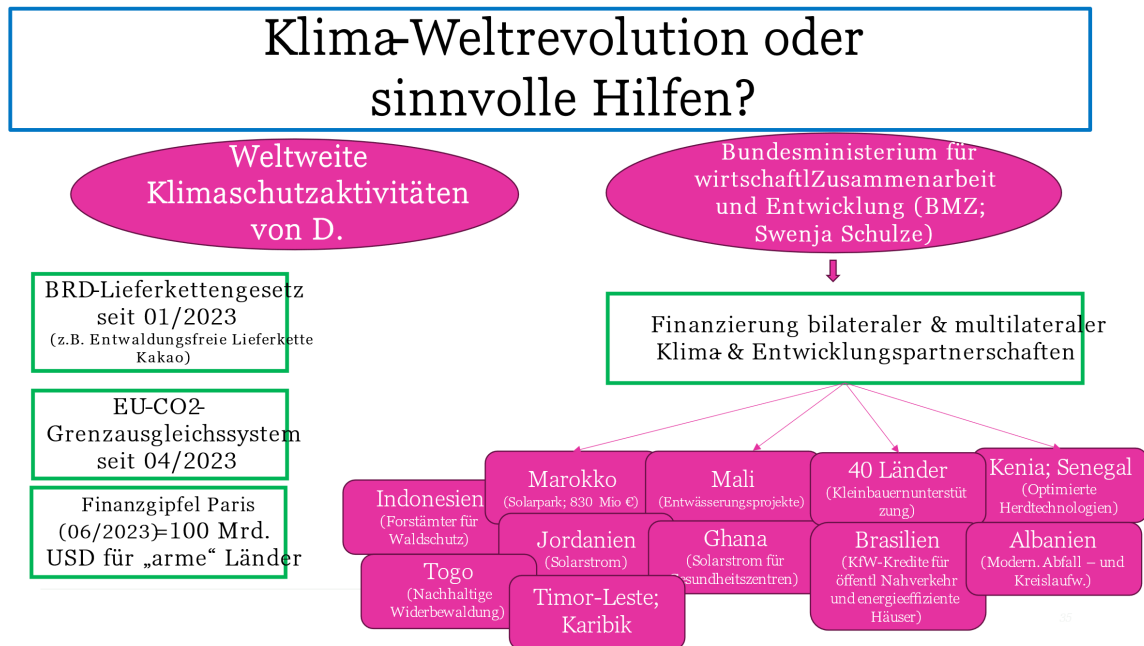
Aus Sicht des Referenten wird die staatliche, in wenigen Jahrzehnten angestrebte Umsetzung der großen gesellschaftlichen Transformation in der EU und Deutschland zu großen wirtschaftlichen und sozialen Verwerfungen führen, die kurzfristig auch nicht wieder korrigiert werden können.

Die E4A-Autoren haben Vorschläge, wie die erwarteten Verwerfungen aufgefangen werden können. Einerseits sollen die durch die Transformation besonders betroffenen Menschen über Hilfsfonds unterstützt werden, am besten über eine **Grunddividende**, die aus Einzahlungen der Reichen, der Betriebe und der Nutzer öffentlicher Ressourcen finanziert werden soll („E4A-Ökonomie“). Sollte dies nicht reichen, so wäre zusätzliches **Geld zu drucken** (E4A, Kap.9, S.120).

Alle Subventionen werden aus Sicht des Referenten die unten genannten Folgen nur zeitlich begrenzt abschwächen können.



Die EU und Deutschland beteiligen sich mit beträchtlichen finanziellen Mitteln auch an diversen Programmen, die bei der weltweiten Durchsetzung der „fünf Kehrtwenden“ helfen sollen.



Bei Gesamtbetrachtung der „fünf Kehrtwenden“ wird mancher, insbesondere im Hinblick auf die gesamte Welt, bei den Vorschlägen gegen Armut, Ungleichheit oder der Entwicklung der Frauenrechte zustimmen können. Es stellt sich nur die Frage, ob nachhaltige Veränderungen von außen aufgezwungen werden können.

Abschließend verweist der Referent auf die derzeit in der deutschen Gesellschaft scheinbar hohe Akzeptanz der Klimaideologie, was auch auf die einseitige mediale Überrepräsentanz des Themas zurückgeführt wird.

In dem Zusammenhang stellt sich die Frage, wie sollte/kann sich der kritische Einzelne in einem solchen Umfeld verhalten?

Wir leben zweifelsfrei in einer Umbruchzeit  
und mit wenig überzeugenden Eliten.  
Was tun? – ein Vorschlag

**Empfehlungen:**

1. **Kritische Auseinandersetzung** mit dem neuen Paradigma und der daraus abgeleiteten Politik. (Unterstütze Kräfte, die diese Auseinandersetzung kritisch und seriös führen. Erwirb selbst seriöse, kritische Kompetenz für diese Auseinandersetzung).
2. Gestaltung eines selbstverantwortlichen, praktikableren, nachhaltigeren **Lebensmodells** als das propagierte „Grüne“.
3. Am aussichtsreichsten erscheint ein **konservatives Modell** nach dem Motto:
  - Bewahre das Bewährte und unterstütze die Herausbildung des Besseren.
  - Orientiere Dich am machbaren praktischen Handeln, aber nicht an radikalen Ideologien, egal welcher politischer Färbung. Letztere brachten nur Leid und Elend.
  - Opfere nicht die verantwortungsbewußte Freiheit gegen umfassende Sicherheit. Sonst wird beides verloren gehen.

Der Referent beantwortet die eingangs und im Titel des Vortrags aufgeworfene Frage nicht, ob die „Fünf Kehrtwenden der Menschheit“ als Chance oder Ausdruck von Hybris der westlichen Welt zu sehen sind.

Dies überläßt er den Zuhörern auf Basis der erlangten Einsichten.

Das Wort “Hybris” kommt aus dem  
Griechischen

Es meint menschlichen Hochmut,  
Selbstüberhebung und Vermessenheit

Mühen wir uns täglich darum, daß uns  
weder Panik noch Hybris,  
sondern Vernunft leiten

Vielen Dank  
für Erscheinen,  
Aufmerksamkeit  
und Geduld

## Literatur und Positionen zum Thema „Klima“ bzw. „Große Transformation“:

### Pro:

- Dixson-Decleve, Sandrine et al. (2020): „Earth for All - ein Survivalguide für unseren Planeten“ (ISBN-13: 978-3-96238-387-9)
- Club of Rome (CoR): <https://clubofrome.org>; <https://clubofrome.de>
- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK): <https://www.pik-potsdam.de>
- Schaible, Jonas (2023): „Demokratie im Feuer“ – Warum wie die Freiheit nur bewahren, wenn wir das Klima retten – und umgekehrt. (ISBN 978-3-64130-462-1)

### Kontra:

- EIKE (Europäisches Institut für Klima & Energie): <https://eike-klima-energie.eu>
- Vahrenholt, Fritz & Lüning, Sebastian (2020): „Unerwünschte Wahrheiten: Was Sie über den Klimawandel wissen sollten“ (ISBN-13: 978-3-7844-3553-4)
- Vogel, Günther (2019): „Die erfundene Katastrophe: Ohne CO2 in die Öko-Diktatur“ (ISBN-10: 3887931688)